

DIALOGISCHE KUNSTVERMITTLUNG



**FOTODOKUMENTATION
2023 – 2024**



IM DIALOG: KUNSTVERMITTLUNG IN MONHEIM AM RHEIN

Seit 2023 entwickelt der Bereich Kunstvermittlung der Kunstschule Monheim am Rhein dialogische Vermittlungsformate mit dem Ziel, den Menschen die Kunst im öffentlichen Raum näher zu bringen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Die Angebote werden zielgruppenspezifisch konzipiert, sodass sie im Sinne des inklusiven Gedankens der „Kunst für alle“ in Form und Inhalt auf die Bedürfnisse der jeweiligen Gruppen zugeschnitten sind. So entsteht ein vielfältiges Programm. Die Projekte und Angebote der Jahre 2023 bis 2024 werden hier vorgestellt.

**DIALOGISCHE KUNSTVER-
MITTLUNG KANN BRÜCKEN
BAUEN.**

AUSSTELLUNG: KÜNSTLERINNEN – MUTIG, STARK, SICHTBAR MÄRZ 2023

Im Rahmen des Internationalen Weltfrauentags 2023 fand im Monheimer Rathaus, in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, die Ausstellung „Künstlerinnen – mutig, stark und sichtbar“ statt. Präsentiert wurden die Werke und Biografien elf namhafter Künstlerinnen. Ihre Verbindung zur Stadt Monheim am Rhein sind die Straßennamen im neuen Wohnviertel „Im Pfingsterfeld“, die allesamt die Namen der großen Frauenpersönlichkeiten tragen. Die Kunstvermittlung kuratierte und organisierte die Ausstellung. Für alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung bot die Kurzführung „Kunst in der Pause“ Gelegenheit, Wissenswertes in Kürze über die Ausstellung zu erfahren.





HILMA AF KLINT

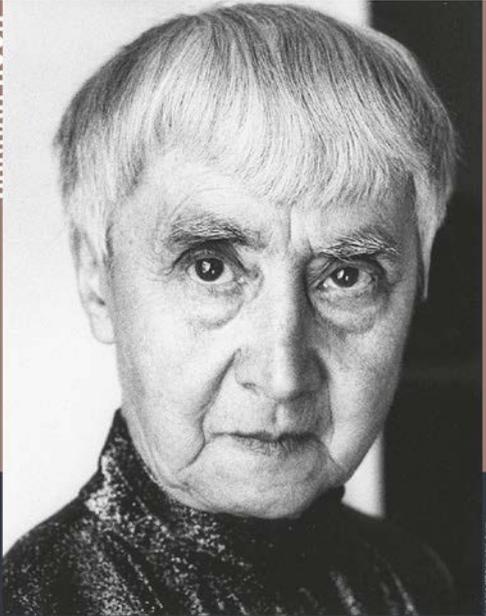
„DIE BILDER WURDEN DIREKT DURCH MICH GEMALT, OHNE VORZEICHEN UND MIT GROSSEN KRAFT. ICH HÄTTE KEINE ANNOHME, WAS DIE BILDER ABGILDEN WÜRDEN, UND DOCH ARBEITETE ICH SICHNELL UND SICHER, OHNE EINEN EINZIGEN PINDELSTRIECH ZU VERÄNDERN.“



JUGEND, 1907

Hilma af Klint (1862-1944)
Die schwedische Künstlerin Hilma af Klint verteilte Geld mit konventionellen Landschaftsbildern und Stillleben. Parallel dazu entwickelte sie ihre eigenliche, symbolische Kunst. Bereits 1906 entstand eine Serie abstrakter Gemälde - mehrere Jahre vor der abstrakten Malerei von Kandinsky oder Mondrian. Nach eigener Verfügung, wurde ihre Kunst erst 20 Jahre nach ihrem Tod veröffentlicht. In den 1980er Jahren erfolgte die Wiederentdeckung. Heute zählt sie international zu den herausragenden Positionen der abstrakten Kunst.

HANNAH HÖCH



„DIE LEITMOTIVE MEINES WERKS SIND IN MIR VERANKERT, WIE IN JEDEM KÜNSTLER. MAN MUSS! ES MACHT ES! DAS HAT NICHTS MIT ÜBERHEBLICHKEIT ZU TUN UND IST NICHTS ÜBERSINNLICHES. MAN IST GEZWUNGEN, ES ZU TUN. ES IST UNABHÄNGIG VOM ZUSTAND.“

COLLAGE OHNE TITEL, 1930



Hannah Höch (1889–1978)

Hannah Höch war eine Künstlerin der Berliner Dada-Bewegung. Sie gilt als Pionierin der Fotomontage. In ihren Text- und Bildcollagen kommentiert sie humorvoll, oft bissig, die gesellschaftliche und politische Situation der Weimarer Zeit. Ihre Kunst wurde von den Nationalsozialisten als „entartet“ beschlagnahmt und ihre Karriere durch Zensur eingeschränkt. Ihre pointierte Auseinandersetzung mit Geschlechterklischees und der Rolle der Frau machen sie zu einer Identifikationsfigur der heutigen feministischen Kunst.

LOUISE BOURGEOIS



„ICH BIN EINE EINSAME LÄUFERIN.
ABER EINE LANGSTRECKENLÄUFERIN.“

MAMAN, 1999



Louise Bourgeois (1911–2010)

Louise Bourgeois war eine französisch-amerikanische Bildhauerin und gehört zu den berühmtesten Künstlerinnen. Nach dem Kunststudium in Paris zieht sie 1939 nach New York. Ihr umfangreiches Werk umfasst Zeichnungen, Skulpturen und Installationen. Ihr Schaffen trägt oft biografische Züge mit psychoanalytischen Gesichtspunkten. Zu ihren bekanntesten Arbeiten zählen überlebensgroße Spinnen, die sie als symbolische Mutterfiguren deutet.

FACHFÜHRUNG FÜR LEHRERINNEN, OTTO-HAHN-GYMNASIUM JANUAR 2023

In einer dreistündigen Kunstführung wurden den Kunstlehrerinnen des Otto-Hahn-Gymnasiums die Kunstwerke im öffentlichen Raum vorgestellt. Sie erhielten einen Überblick über die Werke und erfuhren Wissenswertes, die im Unterricht verwendet werden können. Im Mai 2023 fand daraufhin eine weitere Führung für die Arbeitsgruppe Kunst des Kreises Mettmann statt.





KUNSTFÜHRUNG FÜR DIE MONGUIDES MAI 2023

Die ehrenamtlich tätigen Monguides bieten in Monheim am Rhein Stadtführungen zu unterschiedlichen Themengebieten an. Gäste können beispielsweise einen Einblick in die Geschichte der Stadt erhalten. Im Mai 2023 fand eine Führung zu allen Kunstwerken im öffentlichen Raum statt. Ziel dieser Führung: eine Gesamtübersicht für die Monguides schaffen, die dieses Wissen in ihre ganz individuellen Stadtführungen einbauen können.

KINDERWAGENFÜHRUNG SEIT MAI 2023

Jeden dritten Donnerstag im Monat fand von 2023 bis 2024 eine Kinderwagenführung statt. Junge Eltern waren dazu eingeladen, gemeinsam die Kunst im öffentlichen Raum in Monheim am Rhein zu entdecken.

Der Mittagsschlaf der Kleinsten konnte für einen Spaziergang genutzt werden, gleichzeitig erfuhren die Eltern Wissenswertes über die Kunstwerke und konnten sich austauschen und kennenlernen.





KUNSTFREITAG: FÜHRUNG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN SEIT MAI 2023

Der Kunstfreitag findet jeden dritten Freitag im Monat statt. In zwangloser Runde lernen Interessierte die Kunstschaaffenden sowie deren Werke kennen. Die Gespräche entstehen dynamisch, abhängig von der jeweiligen Gruppe. Auf besondere Bedürfnisse oder körperliche Einschränkungen wird Rücksicht genommen.







KUNSTFÜHRUNG





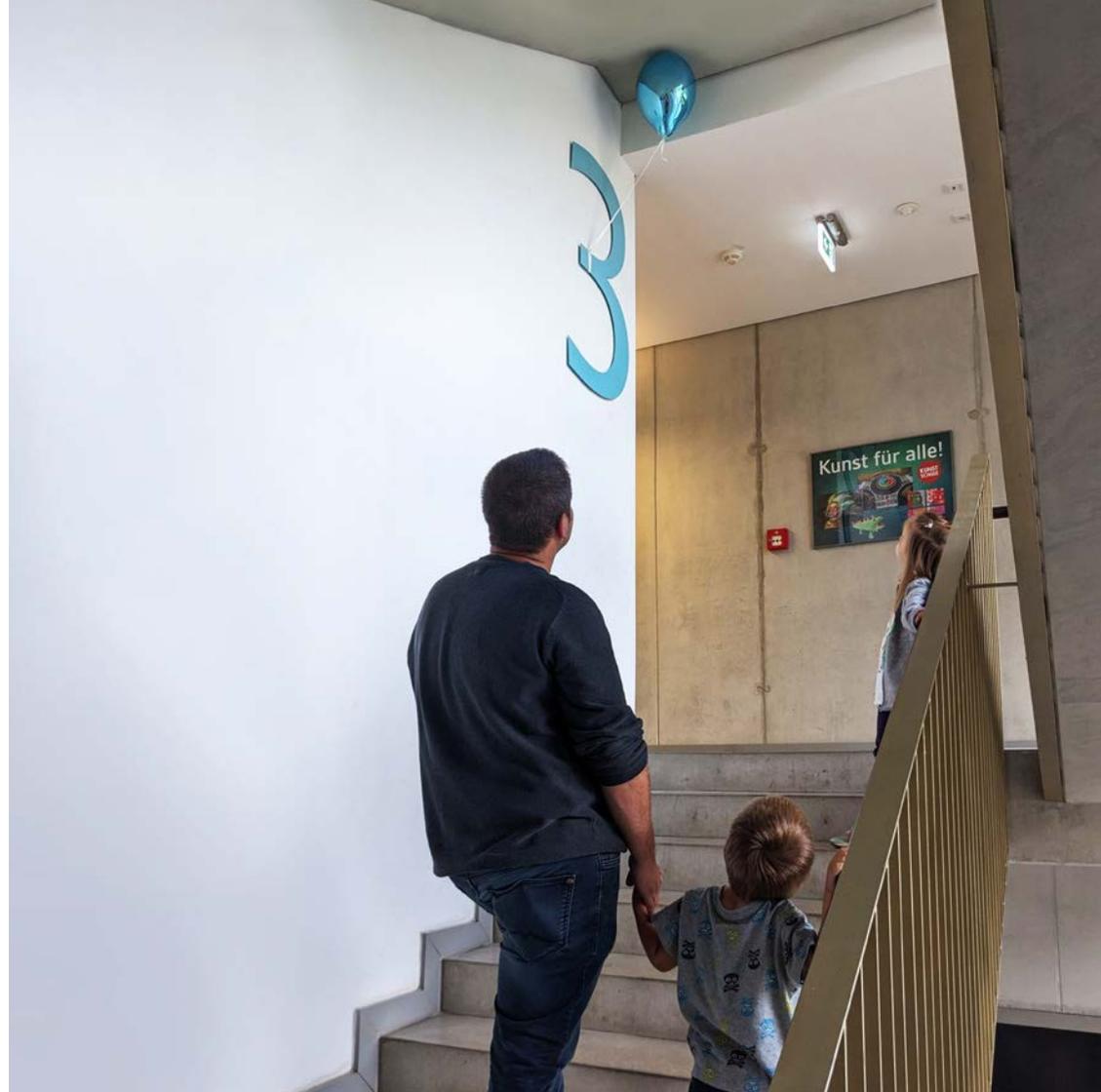
KUNST IN MONHEIM AM RHEIN – KURZ UND KNAPP MIT ZIEGE JUNI 2023

Während des Stadtfests war das Künstlerduo Tintin Patrone und Tim Huys mit ihrer Roboterziege, ausgestattet mit einer künstlichen Intelligenz, zu Gast in der Kunstwerkstatt Turmstraße. Bei „kurz und knapp mit Ziege“ durften die Stadtfest-Besucherinnen und -Besucher der Ziege Fragen zu Tony Cragg und seiner Skulpturengruppe „Points of View“ stellen, die die Ziege auf lustige Weise beantwortete.

**DIE BESUCHERINNEN UND
BESUCHER HABEN ANTEIL AN
DER VERMITTLUNG –
SIE GESTALTEN MIT.**

KINDER-AKTIONSTAG: WER IST JEPPE HEIN? SEPTEMBER 2023

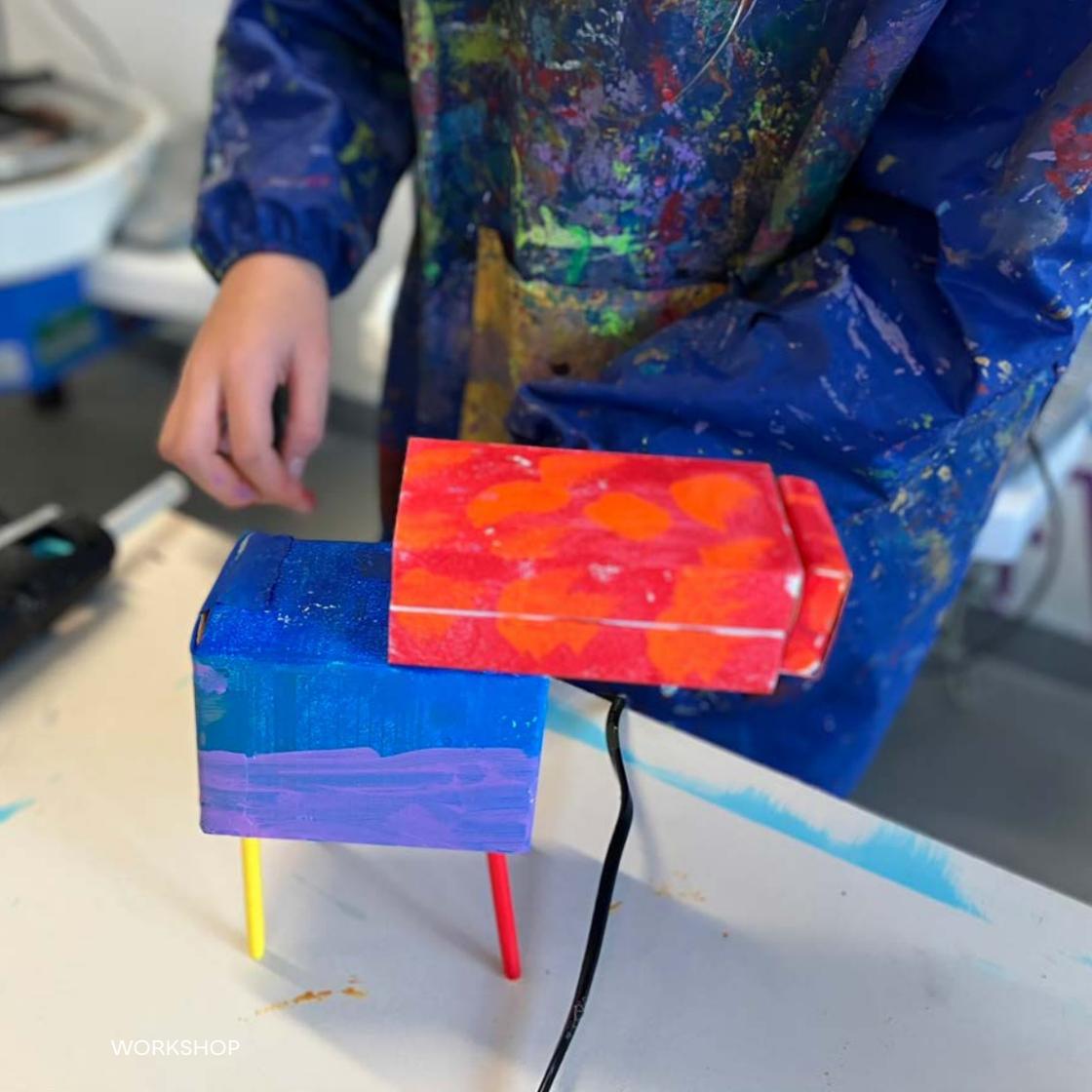
Im September 2023 wurde die ortsspezifische Kunstinstallation „Wishes for Monheim (coral blue IV, ruby, medium yellow, dark green, silver, violet, carolina blue)“ von Jeppe Hein im Ratssaal eingeweiht. Ein Tag danach fand eine bunte Kinderaktion in der Kunstschule statt, denn im Treppenaufgang der Kunst- und Musikschule schwebt ein weiterer „Wishes for Monheim“-Ballon von Jeppe Hein. Wer ist Jeppe Hein? Mit dieser Frage lud die Kunstschule die Kinder dazu ein, mit Kreidespray eigene Ballons mit Wünschen auf den Boden vor der Kunst- und Musikschule zu sprühen.





ANGEBOT





KUNSTDETEKTEI: AUF DEN SPUREN GROSSER KÜNSTLERINNEN OKTOBER 2023

„Gibt es wirklich Spinnen, die so groß sind, dass man unter ihnen hindurchgehen kann? Gibt es wirklich Tassen, die mit Fell überzogen sind? Und was fand Gabriele Münter an Kühen so interessant?“

Auf den Spuren von wegweisenden Künstlerinnen ging der Ferienworkshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren spielerisch spannenden Fragen aus Leben und Werken von fünf Künstlerinnen wie Louise Bourgeois und Hilma af Klint auf den Grund. Ausgangspunkt waren Künstlerinnen aus der Ausstellung „Künstlerinnen – mutig, stark, sichtbar“.



**„DIE LEDA IST DIE FREIHEITS-
STATUE VON MONHEIM.“**

Kai im Grundschulprojekt Wortmalerei bei
einer Kunstführung mit Kunstvermittlerin
Ninja Walbers

LEDA-BESUCH MIT WORTMALEREI JANUAR 2024

Die Drittklässlerinnen und Drittklässler der Lottenschule besuchten zusammen mit der Kunstvermittlung im Rahmen des Projekts Wortmalerei die Leda von Markus Lüpertz, um die Skulptur kennenzulernen und sie aus der Nähe zu betrachten.





MOBILE KUNSTFÜHRUNG SEIT APRIL 2024

Die gemeinsam mit dem Inklusionsbüro und dem Monguide Peter Schneider entwickelte „Kunstführung - ganz mobil“ richtet sich gezielt an die Bewohnerinnen und Bewohner von Monheimer Senioreneinrichtungen. Nach vorab vereinbartem Termin werden die Interessierten mit dem Bus abgeholt. Während der Fahrt wird Spannendes zu den Künstlerinnen und Künstlern sowie zu deren Werken im öffentlichen Raum erzählt und mit passenden Stadtgeschichten ergänzt.



KÜNSTLERGESPRÄCH MIT TONY CRAGG NOVEMBER 2023

Ein Jahr nach der Einweihung von Points of View von Tony Cragg in Monheim Mitte veranstaltete die Kunstschule ein Gespräch zwischen Tony Cragg und dem Kunsthistoriker Dr. Gerhard Finckh. Im Fokus der kurzweiligen Unterhaltung stand das Gesamtwerk des Künstlers.





**DIE KUNSTVERMITTLUNG
MÖCHTE KOMMUNIKATIONS-
RÄUME SCHAFFEN.**



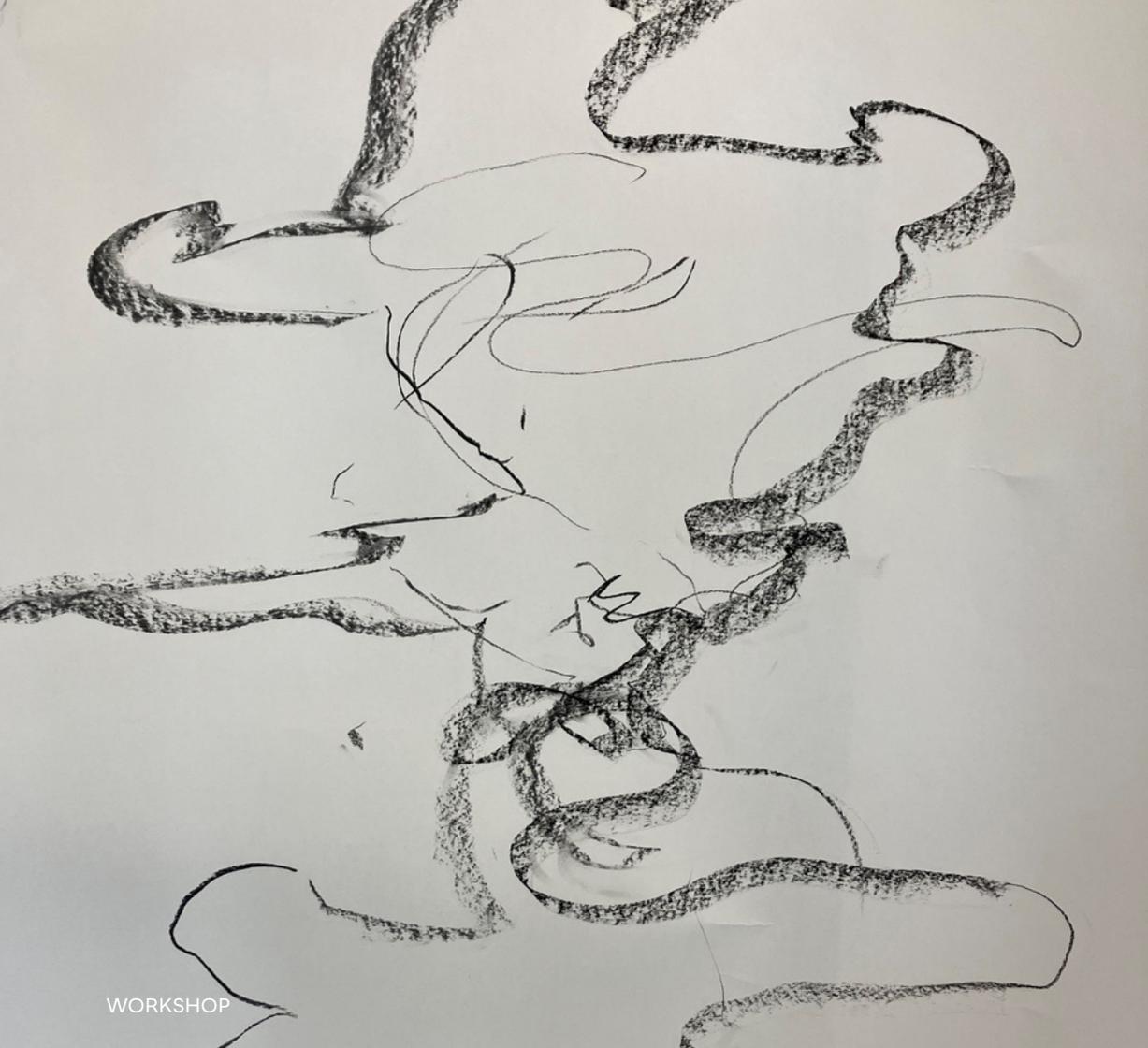
KUNST IN MEINER STADT: KÜNSTLERGESPRÄCH MIT SAMAN HIDAYAT FEBRUAR 2024

Die Gesprächsreihe „Kunst in meiner Stadt“ geht den Fragen nach, welche Funktion Kunst im öffentlichen Raum hat, wie sie entsteht und welche Ideen dahinterstecken. In loser Folge werden immer wieder Künstlerinnen und Künstler zu den Gesprächsabenden eingeladen. Im Februar 2024 war der deutsch-kurdische und in Monheim am Rhein lebende Bildhauer Saman Hidayat zu Gast, der neben kleineren Arbeiten das Kunstwerk „Schrei nach Freiheit“ im öffentlichen Raum in Monheim am Rhein realisiert hat.



KURS: ZEICHNEN AUS DER ERINNERUNG APRIL BIS MAI 2024

Im Kurs „Zeichnen aus der Erinnerung“ konnten sich die Teilnehmerinnen der Kunst im öffentlichen Raum auf neue Weise annähern. Die Kursteilnehmerinnen lernten die Kunstwerke mit dem Tast- oder Hörsinn wahrzunehmen. Mit intuitiven Skizzen wurden die Eindrücke, Ideen und Assoziationen vor Ort festgehalten. Danach wurden sie im Atelier aus der Erinnerung gezeichnet.



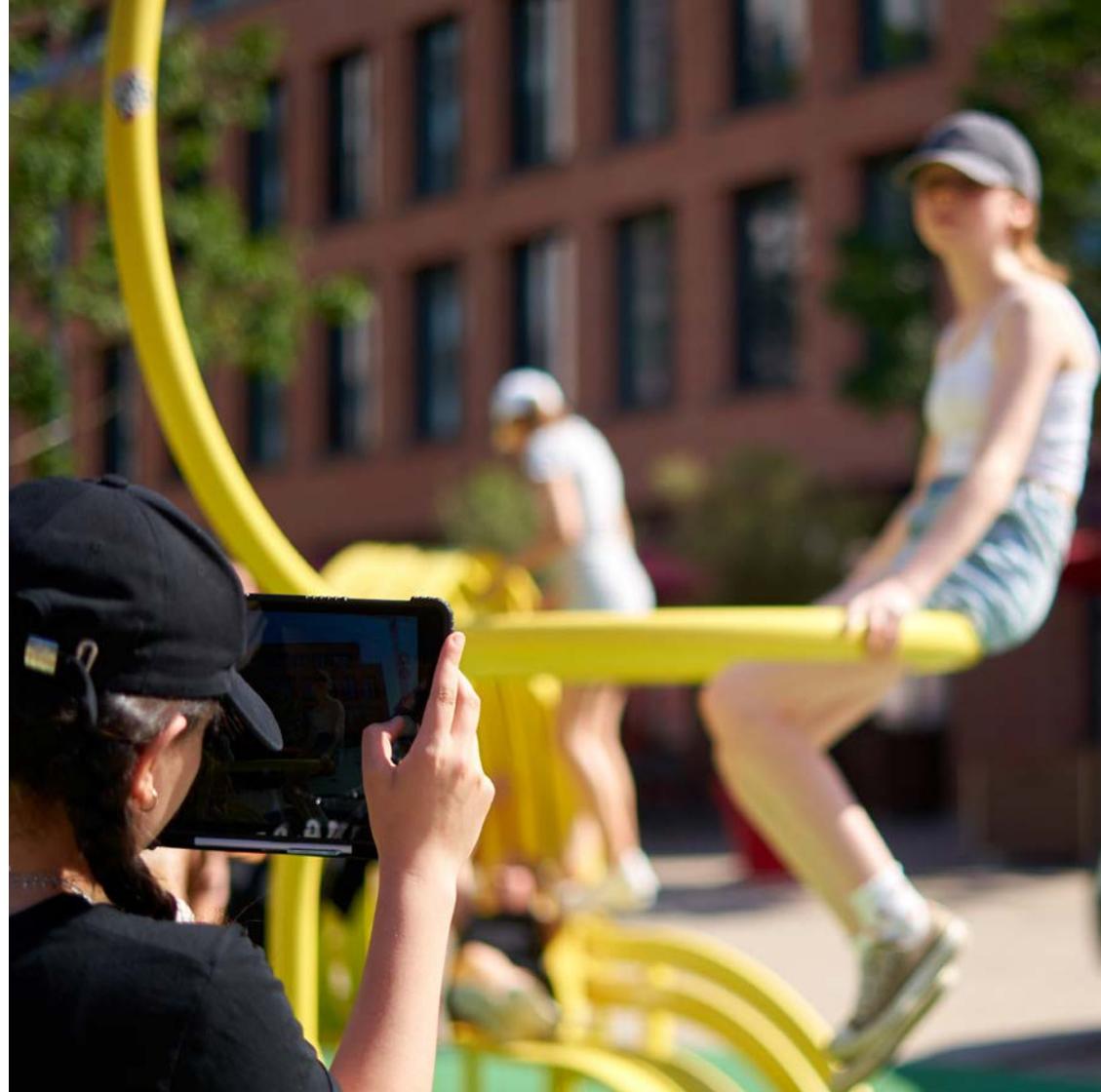
WORKSHOP



**KUNSTVERMITTLUNG IST EIN
LEBENDIGER, EMPATHISCHER
PROZESS.**

WORKSHOP: KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM PROJEKTWOCHE OHG JUNI 2024

Während der Projektwoche im Otto-Hahn-Gymnasium fand der Workshop „Kunst im öffentlichen Raum“ statt. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Sechs lernten Kunst, im wahrsten Sinne des Wortes, zu begreifen. Die Wahrnehmung mit den unterschiedlichen Sinnen stand im Vordergrund. Die ästhetische Wahrnehmung wurde vor Ort spielerisch geschult, beispielsweise indem die Skulpturen in Monheim Mitte mit verbundenen Augen ertastet wurden. Dies war Ausgangspunkt für eigene abstrakte Skulpturen. Dabei stand Materialkunde ebenso im Fokus des Workshops, wie das Nachbauen einer Tony-Cragg-Skulptur.





WORKSHOP



WORKSHOP





WORKSHOP



Impressum

Herausgeber:
Stadt Monheim am Rhein
– Der Bürgermeister –
www.monheim.de

Verantwortlich: Katharina Braun
Redaktion: Ninja Walbers
Grafische Gestaltung: Julia Mienkina

© Bildnachweise:

Michael Hotopp (Seite 1, 4, 9 – 11, 23 – 27, 49 – 51, 63 – 69)

Nicole Hering (Seite 12, 13)

Kristina Kremer (Seite 14, 15)

Roland Schaper (Seite 16, 17)

Tim Kögler (Seite 19 – 21, 54)

Tintin Patrone und Tim Huys (Seite 28)

Ninja Walbers (Seite 33 – 36, 38, 39, 56, 58, 59)

Anna Matzek (Seite 43)

Vanessa Stratmann (Seite 44, 46, 47)

**PROGRAMM UND TERMINE:
www.kunstschule.monheim.de**